

01.23 MONATS REPORT

Januar 2023

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermaier

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 01.23
[Januar 2022]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2021-2023)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2021	WIFO - Schätzung 2022	WIFO - Prognose 2023
BIP-Wachstum real	+5,8%	+3,8%	+0,5%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Herbst 2022)

© 2022 WIFO

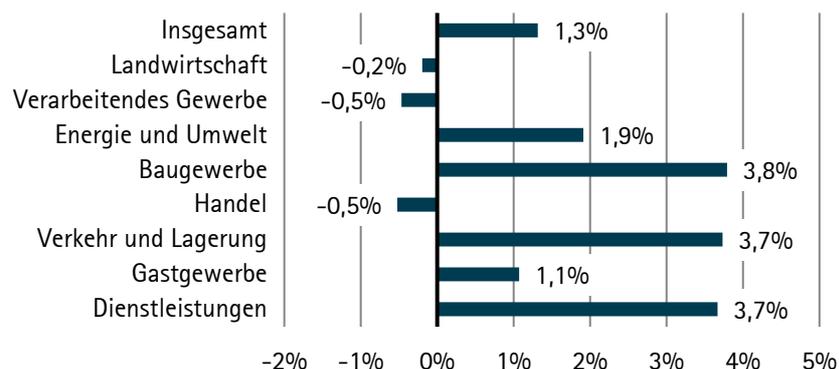
UNTERNEHMEN

Ende Dezember 60.987 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2021 und Dezember 2022



Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Ende Dezember waren im Handelsregister 60.987 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,3%).

Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Baugewerbe (+3,8%), im Transport (+3,7%), im Dienstleistungsbereich (+3,7%), im Umwelt- und Energiebereich (+1,9%) und im Gastgewerbe (+1,1%) zu verzeichnen. Die Anzahl der Unternehmen im Handel (-0,5%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,5%) und in der Landwirtschaft (-0,2%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft		16.391	-0,2%	16.372
Verarbeitendes Gewerbe		3.841	-0,5%	3.750
Energie und Umwelt		1.492	1,9%	1.433
Baugewerbe		7.443	3,8%	7.190
Handel		8.024	-0,5%	7.683
Verkehr und Lagerung		1.556	3,7%	1.482
Gastgewerbe		8.206	1,1%	7.824
Dienstleistungen		11.983	3,7%	11.648
Nicht klassifiziert		2.051	0,8%	21
Insgesamt		60.987	1,3%	57.403
davon: Gewerbliche Unternehmen		44.596	1,9%	41.031
davon: Handwerk (a)		14.659	2,6%	14.213

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft		2.773	0,4%	2.769
Verarbeitendes Gewerbe		430	2,4%	416
Energie und Umwelt		61	-1,6%	61
Baugewerbe		253	2,0%	242
Handel		1.443	-1,1%	1.373
Verkehr und Lagerung		143	7,5%	139
Gastgewerbe		2.934	0,6%	2.851
Dienstleistungen		2.860	6,2%	2.799
Nicht klassifiziert		217	-10,3%	3
Insgesamt		11.114	1,6%	10.653
davon: Gewerbliche Unternehmen		8.341	2,0%	7.884
davon: Handwerk		2.069	4,9%	2.069

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft		1.260	2,1%	1.260
Verarbeitendes Gewerbe		303	4,1%	301
Energie und Umwelt		12	20,0%	12
Baugewerbe		825	12,6%	816
Handel		675	-0,4%	656
Verkehr und Lagerung		113	10,8%	111
Gastgewerbe		626	4,7%	607
Dienstleistungen		1.298	5,2%	1.285
Nicht klassifiziert		179	2,9%	3
Insgesamt		5.291	4,7%	5.051
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.031	5,5%	3.791
davon: Handwerk		1.946	9,5%	1.946

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft		207	2,5%	206
Verarbeitendes Gewerbe		164	0,0%	160
Energie und Umwelt		33	0,0%	33
Baugewerbe		1.340	14,8%	1.307
Handel		873	4,6%	819
Verkehr und Lagerung		273	14,2%	251
Gastgewerbe		779	3,9%	710
Dienstleistungen		981	7,8%	946
Nicht klassifiziert		367	3,7%	3
Insgesamt		5.017	7,8%	4.435
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.810	8,0%	4.229
davon: Handwerk		2.055	13,7%	2.055

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

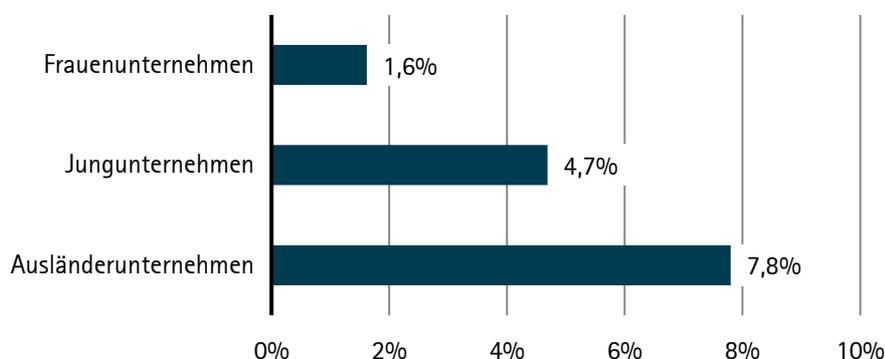
Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2021 und Dezember 2022



Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2022	Dezember 2022
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.333	244
	davon: gewerblich	2.885	204
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.548	377
	davon: gewerblich	2.036	315

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2022	Eintragungen Dezember 2022
Innovative Start-ups	118	2

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2022	Dezember 2022
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	30	1
	Betroffene Arbeitsplätze	69	0
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2022 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2021	Stand Dezember 2022
Landw. Berufe	Holzfäller	194	205
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	122	129
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	107	108
	Bäcker	97	95
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	102	104
	Schneider	166	168
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	105
	Tischler	556	550
	Montage von Anbaumöbeln	324	327
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	210	218
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	158	160
	Schlosser	155	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	153
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstung	332	340
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	560	566
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.278	1.374
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	346	349
	Elektrotechniker	680	690
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	483	482
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	374	385
	Maler und Lackierer	718	741
	Sonstiges Baugewerbe	1.606	1.691
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	353
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	195	202
	Mietwagenunternehmen	438	427
	Autotransporte	539	567
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	127	126
	Gastronomie	224	225
	Mediengestalter	408	418
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	242	252
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	357	396
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	256	260
	Holzbildhauer	126	123
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	151	147
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	431	439
	Friseur	714	714
	Schönheitspfleger und Masseur	339	352
Sonstige Dienstleistungen	515	525	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.241	14.621

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2022 WIFO

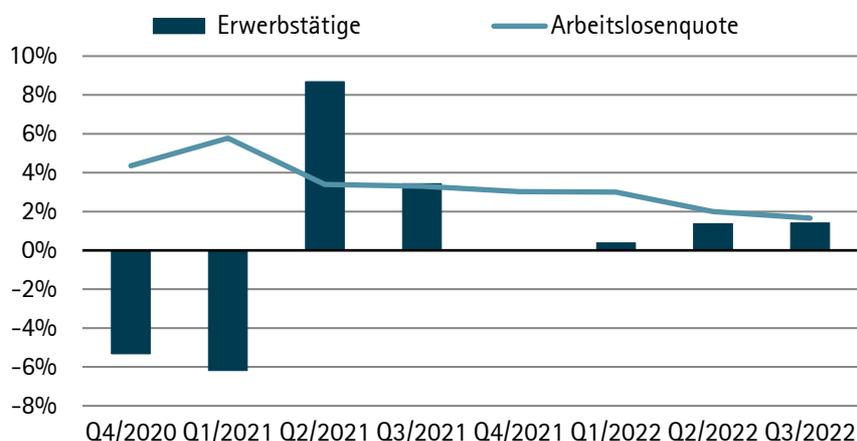
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote sinkt im dritten Quartal auf 1,7 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2022, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt rund 267.300 Beschäftigte und 4.500 Arbeitslose verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten zu (+3,2%) und jene der Arbeitslosen ab (-49,0%). Die Arbeitslosenquote, die jetzt bei 1,7 Prozent liegt, reduzierte sich damit um 1,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahresquartal und um 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorquartal.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2021	Stand 3. Quartal 2022	Veränderung 3. Quartal 2021 - 3. Quartal 2022
Erwerbstätige Personen	Männer	138.602	145.775	2,1%
	Frauen	111.119	121.543	4,6%
	Insgesamt	249.721	267.318	3,2%
Arbeitssuchende	Männer	4.559	1.384	-71,0%
	Frauen	5.345	3.090	-22,9%
	Insgesamt	9.904	4.474	-49,0%
Arbeitslosenquote	Männer	3,2%	0,9%	
	Frauen	4,6%	2,5%	
	Insgesamt	3,9%	1,7%	

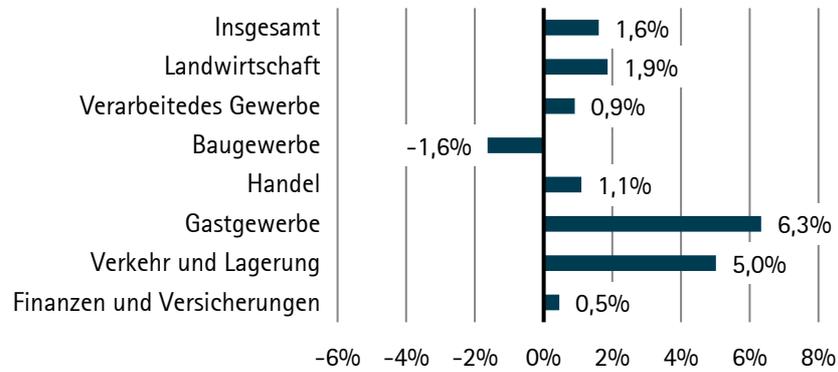
Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2021 und Dezember 2022



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2022 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022
Landwirtschaft	10.043	5.704	1,9%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.560	26.723	1,3%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.192	8.202	-0,4%
Baugewerbe - Industrie	8.746	8.643	-1,7%
Baugewerbe - Handwerk	9.173	8.936	-1,6%
Handel	30.555	31.012	1,1%
Gastgewerbe	31.671	30.165	6,3%
Öffentliche Verwaltung	12.601	12.589	-0,6%
Bildungswesen	19.432	19.533	-0,1%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.557	23.549	-0,7%
Anderer Dienste (ohne Haushaltsektor)	26.864	27.155	3,5%
Verkehr und Lagerung	8.937	9.690	5,0%
Finanzen und Versicherungen	4.864	4.892	0,5%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	221.195	216.793	1,6%

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2022 WIFO

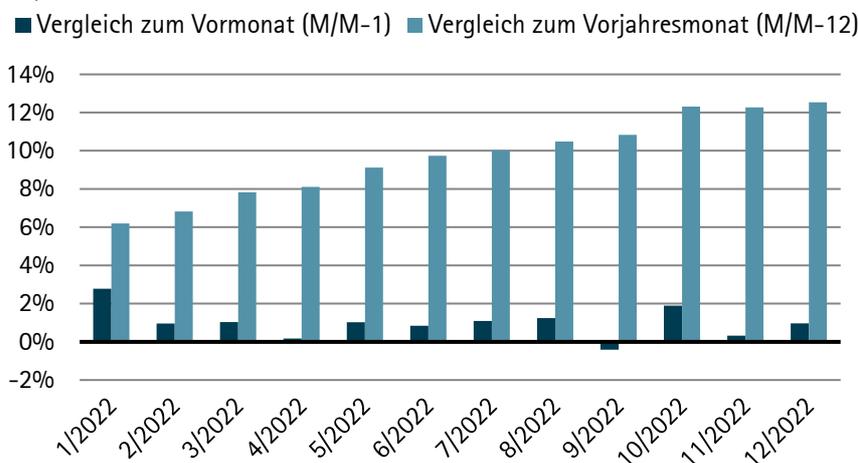
INFLATION

Anstieg des Preisniveaus im Dezember

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Dezember um 1,0 Prozent gegenüber dem Vormonat zugenommen. Das stärkste Preiswachstum betrifft den Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+2,9%) sowie das Gastgewerbe (+2,8%).

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 12,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich „Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe“ (+62,7%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+11,8%) und im Gastgewerbe (+9,1%) verzeichnet wurden. Die Preise in der Nachrichtenübermittlung (-1,9%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 11/2022 - 12/2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,0%	11,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,2%	3,1%
Bekleidung und Schuhwaren	0,1%	4,6%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-0,2%	62,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	1,0%	8,3%
Gesundheitspflege	0,0%	2,4%
Verkehrswesen	0,1%	6,3%
Nachrichtenübermittlung	0,9%	-1,9%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	2,9%	3,2%
Bildung	0,1%	1,5%
Gastgewerbe	2,8%	9,1%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,4%	7,1%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	1,0%	12,5%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	1,0%	12,7%

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

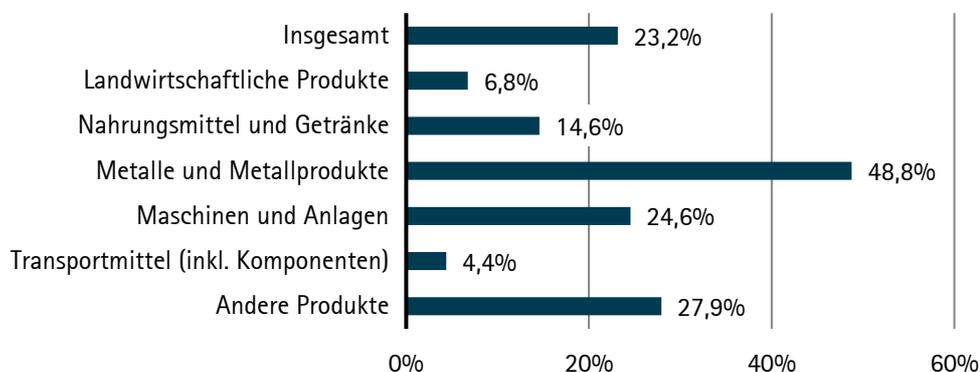
AUSSENHANDEL

Mehr als 1,7 Milliarden Exporte im dritten Quartal 2022

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2021 und 3. Quartal 2022, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

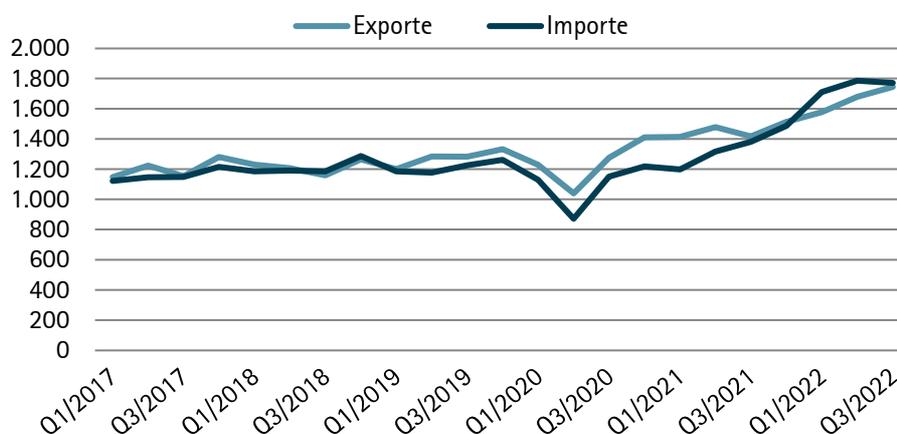
Im dritten Quartal 2022 wurden aus Südtirol Waren im Wert von mehr als 1,7 Milliarden Euro exportiert (+23,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Steigerungen wurden insbesondere bei Metallen und Metallprodukten (+48,8%) und bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+45,2%) verzeichnet. Die Ausfuhren von Holz und Holzwaren, Papier und Druckprodukte gingen hingegen zurück (-15,6%).

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach Frankreich (+79,8%), in die Vereinigte Königreich (+58,0%), in die Vereinigten Staaten von Amerika (+55,0%), in die Niederlande (+38,3%), nach Spanien (+28,0%) und nach Österreich (+24,0%). Eine Zunahme ist auch für die Ausfuhren nach Deutschland, dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, zu beobachten (+11,0%). Die Exporte nach China gingen hingegen um 23,5% zurück.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2022

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2021	3. Quartal 2022	Veränderung 3. Quartal '21 - 3. Quartal '22
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	670.155	121.949	6,8%
	Nahrungsmittel	740.027	223.237	19,1%
	Getränke	226.070	55.245	-0,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	226.686	75.279	23,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	240.631	57.852	-15,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	100.332	28.055	21,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	260.555	73.122	15,1%
	Metalle und Metallprodukte	747.477	287.525	48,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	580.664	223.345	45,2%
	Maschinen und Anlagen	934.555	310.947	24,6%
	Transportmittel und -komponenten	808.927	189.940	4,4%
	Andere Produkte	284.549	98.635	51,7%
	Insgesamt	5.820.628	1.745.132	23,2%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	218.215	74.366	32,5%
	Nahrungsmittel	821.365	296.912	31,2%
	Getränke	56.304	22.741	30,1%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	423.414	190.250	66,7%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	373.912	107.709	3,1%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	248.842	80.690	33,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	349.011	116.662	32,6%
	Metalle und Metallprodukte	798.916	258.499	27,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	687.722	182.400	8,9%
	Maschinen und Anlagen	585.484	180.546	22,5%
	Transportmittel und -komponenten	376.889	100.248	13,8%
	Andere Produkte	440.492	160.222	48,6%
	Insgesamt	5.380.566	1.771.247	28,3%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2021	3. Quartal 2022	Veränderung 3. Quartal '21 - 3. Quartal '22
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.889.961	515.075	11,0%
	Österreich	588.844	193.212	24,0%
	Frankreich	261.918	120.653	79,8%
	Niederlande	143.660	44.480	38,3%
	Schweiz	273.040	82.467	13,8%
	China	81.956	22.071	-23,5%
	USA	291.339	113.660	55,0%
	Vereinigtes Königreich	133.574	40.442	58,0%
	Spanien	155.134	44.648	28,0%
	Belgien	98.106	21.800	12,3%
	Schweden	215.114	43.050	-4,8%
	Andere Länder	1.687.980	503.574	26,5%
	Insgesamt	5.820.628	1.745.132	23,2%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.342.875	661.543	12,1%
	Österreich	1.310.584	353.917	3,1%
	Frankreich	141.683	73.636	87,7%
	Niederlande	254.507	127.941	86,4%
	Schweiz	47.843	13.078	16,1%
	China	202.627	82.248	56,5%
	USA	43.116	13.385	46,0%
	Vereinigtes Königreich	18.848	5.877	16,8%
	Spanien	101.644	47.742	68,4%
	Belgien	64.565	26.253	86,6%
	Schweden	33.586	19.072	111,8%
	Andere Länder	818.687	346.555	65,2%
	Insgesamt	5.380.566	1.771.247	28,3%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

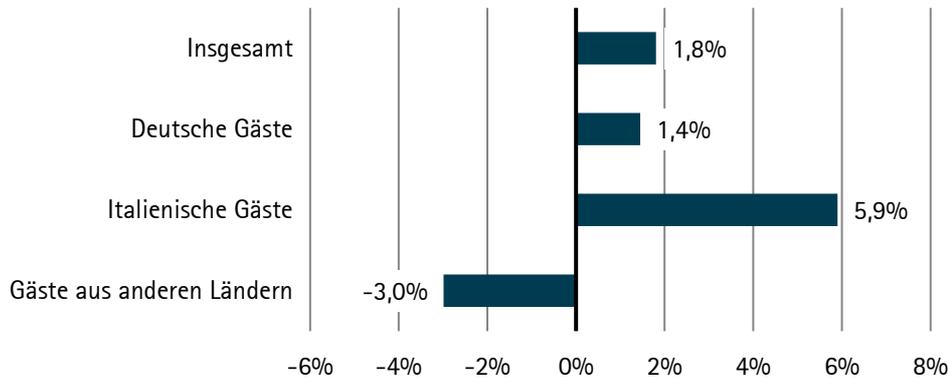
TOURISMUS

Fast 32 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und November

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner 2022 – November 2022; Veränderung zum entsprechenden Zeitraum 2019



Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

Zwischen Jänner und November 2022 hat der Südtiroler Tourismus fast 32 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme von mehr als 560.000 im Vergleich zum selben Zeitraum 2019, vor der Pandemie. Der Anstieg ist auf die Gäste aus Deutschland (+1,4%) und Italien (+5,9%) zurückzuführen. Die Nächtigungen der Gäste aus den anderen Ländern blieben hingegen immer noch um 3,0% unter dem Vorkrisenniveau.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2021	November 2022
Herkunftsland	Deutschland	11.396.716	282.899
	Italien	9.021.804	247.061
	Andere Länder	3.359.782	152.212
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	6.931.483	314.099
	3-Sterne-Betriebe	7.015.370	150.564
	1-2-Sterne-Betriebe	1.602.367	34.631
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.342.223	51.302
	Sonstige	5.886.859	131.576
Insgesamt		23.778.302	682.172

Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

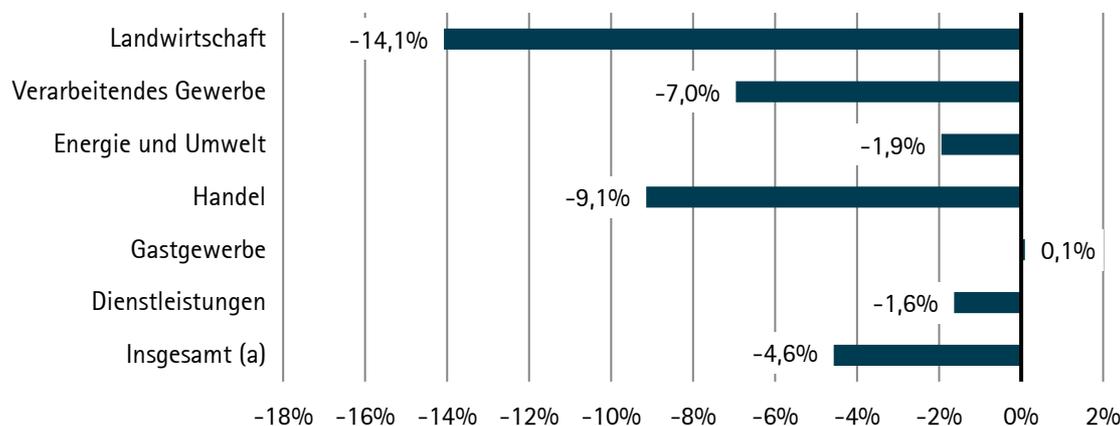
ENERGIE

Stromverbrauch im Dezember unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Dezember 2022, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2022 WIFO

Im Dezember lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-4,6%). Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so wurde ein Rückgang in der Landwirtschaft (-14,1%), im Handel (-9,1%), im Verarbeitenden Gewerbe (-7,0%), im Bereich "Energie und Umwelt" (-1,9%) und im Dienstleistungssektor (-1,6%) verzeichnet. Im Gastgewerbe blieb der Stromverbrauch hingegen in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Oktober 2022	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.132.395	27,8%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.791.375	14,8%
	Baugewerbe	1.577.740	6,2%
	Dienstleistungen	10.074.146	39,3%
	Sonstige Sektoren	1.781.522	6,9%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.375.620	21,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.849.163	46,2%
	Unternehmen insgesamt	17.224.783	67,2%
Sonstige Kunden		1.287.962	5,0%
Insgesamt		25.645.140	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2022 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2021	Stand 3. Quartal 2022	Veränderung Q3/2021 - Q3/2022
Privathaushalte	5.562.234	5.715.508	6,4%
Unternehmen	11.832.123	11.877.780	1,1%
Sonstige Kunden	1.204.565	1.072.768	-7,2%
Insgesamt	18.598.922	18.666.056	2,1%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2022 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022
Golden Delicious	0,70	0,72	-6,5%
Gala	0,66	0,65	-4,4%
Red Delicious	0,73	0,69	-9,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2022 WIFO

BAUWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2021	2. Quartal 2022	Veränderung Q2/2021 - Q2/2022
Wohngebäude	1.606.675	276.965	-37,1%
Nicht-Wohngebäude	2.149.064	424.727	-44,2%
Insgesamt	3.755.739	701.692	-41,6%

Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

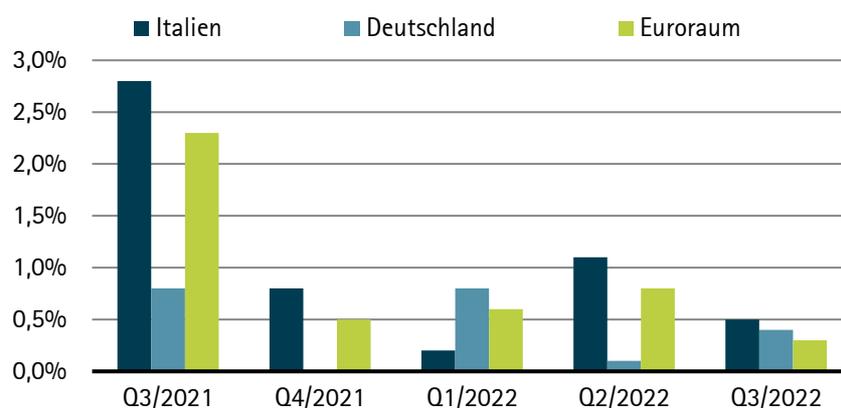
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Wachstum der Europäischen Wirtschaft verlangsamt sich im dritten Quartal 2022

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2022 WIFO

Das Wachstum der Europäischen Wirtschaft hat sich im dritten Quartal 2022 verlangsamt. Das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist in der Eurozone um 0,3% gegenüber dem Vorquartal gestiegen. In Italien (+0,5%) und Deutschland (+0,4%) fiel das Wachstum etwas deutlicher aus.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission erwarten für das Jahr 2023 ein Wachstum von 0,3% für die Eurozone und für Italien. Für Deutschland wird hingegen eine Schrumpfung der Wirtschaft von 0,6% prognostiziert.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2024
Euroraum	0,3%	1,5%	7,2%	7,0%	-3,7%	-3,3%
Italien	0,3%	1,1%	8,7%	8,5%	-3,6%	-4,2%
Deutschland	-0,6%	1,4%	3,5%	3,5%	-3,1%	-2,6%
Frankreich	0,4%	1,5%	8,1%	7,7%	-5,3%	-5,1%
Vereinigtes Königreich	-0,9%	0,9%	4,4%	4,8%	-4,4%	-3,7%
USA	0,7%	1,7%	4,1%	4,4%	-6,7%	-7,1%
Japan	1,6%	1,2%	2,5%	2,5%	-4,7%	-3,4%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2022)

© 2022 WIFO

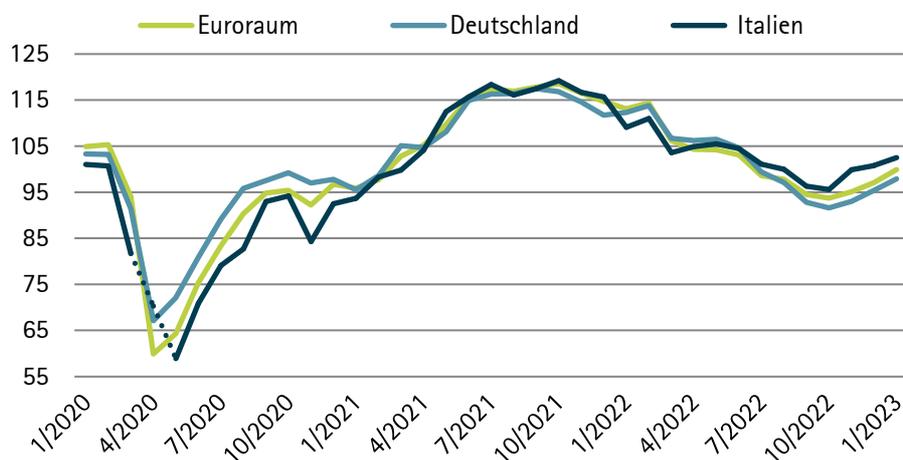
WIRTSCHAFTSKLIMA

Anstieg des Vertrauensklimas im Januar

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2022 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im Januar um 2,8 Punkte im Vergleich zum Dezember zu. Der entsprechende Index beträgt nun 99,9 Punkte. Auch in Deutschland wurde ein Anstieg des Vertrauensklimas verzeichnet: Der Index nahm um 2,5 Punkte im Vergleich zum Vormonat zu und liegt damit bei 97,9 Punkten.

In Italien stieg das Vertrauensklima im Vergleich zur letzten Erhebung um 1,7 Punkte an. Damit liegt der Index jetzt bei 102,5 Punkten. Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so wurde es bei den Dienstleistungen und im Verarbeitenden Gewerbe eine Zunahme verzeichnet. Bei den Konsumenten, im Handel und im Baugewerbe ging hingegen das Vertrauensklima zurück.

